## 31.05. - 01.06. 24 Stunden Rennen am Nürburgring



Text zum Bild
"Der amtierende Meister Peter Schild
mit seinem BMW 316 auf der Ideallinie in Liedolsheim"

Sven startet beim 24-h Rennen auf Audi Quattro RS 4

Nachdem Sven zusammen mit Michael Nolte auf einem Kadett C Coupé bei den ADAC EGONS 500 trotz Motorschaden im Training einen guten zweiten Klassenplatz erreicht hatte, wartete auf uns noch eine positive Überraschung. Im Team von Renntier-Racing Equipment war für das 24-Stunden Rennen ein Fahrer ausgefallen und Sven stieg nach kurzer Rücksprache mit Teamchef Matthias Klemm spontan als Ersatz ein. Die Freude war natürlich besonders groß, nachdem ein von Automobil & Motorentechnik Stuttgart top vorbereiteter Audi RS 4 mit ca. 450 PS und KW-Fahrwerkstechnik zur Verfügung stand. Leider war das Glück dem Team nicht sonderlich hold. Bereits im zweiten Turn hatte Eric Peterson im Abschnitt Flugplatz bei ca. 200 km/h einen Unfall der, nachdem das Fahrzeug in die Box gebracht wurde, fast alle Hoffnung schwinden ließ das Rennen beenden zu können. Das Fahrzeug war im Bereich der Hinterachse so eingeschlagen, dass es ohne Rahmenrichtbank nahezu unmöglich schien das Fahrzeug während der restlichen "Rennzeit" wieder zum "Leben" zu erwecken. Aber wir hatten nicht mit der Kompetenz und dem Einsatzwillen von Steffen und seinem Mechanikerteam gerechnet. Hier waren echte Könner und Arbeitstiere am Werk und das Unmögliche wurde möglich gemacht. Mit Presse, Hammer und einem guten Ersatzteillager konnte das Fahrzeug in mehrstündigem Akkordeinsatz instandgesetzt werden. Dann nach dem "Restart" der Schock ! Die Servolenkung hatte ebenfalls Schaden genommen und war defekt. Der Leser ahnt es schon...wo Audi ca. 5 Stunden für den Einbau veranschlagt, brauchten die Cracks nur etwa eine Stunde und das Fahrzeug ging wieder mit Sven am Steuer in die Nacht am Ring. Alles in allem war das Fahrzeug ca. 10 Stunden in der Box was nun natürlich ein Top-Ergebnis verhinderte. Zur Freude aller fuhr der Audi RS 4 aber als vierter in der Klasse hinter Roland Asch im vom Team Falken High Performance Tyres aufgebauten Nissan Skyline nach 24 Stunden ins Ziel.

Es war für alle ein besonderes Erlebnis, die tolle Atmosphäre mit über 190.000 Zuschauern - Motorsport vom Feinsten. Nachdem wir zusammen mit dem Profi-Team von Abt Sportsline (DTM-Audi TT-R) unter anderem mit den Fahrern Karl Wendlinger, Matthias Eckström, Kris Nissen etc. in einer Box waren, gab es für alle Beteiligten immer viel zu sehen. Das 24h-Rennen hat einen starken Eindruck bei Sven und dem Team hinterlassen und wir hoffen alle auf eine Fortsetzung. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Matthias Klemm und dem Team von Automobil & Motorentechnik Stuttgart für diesen tollen Event bedanken. Des Weiteren ein besonderer Dank an unseren Sponsorpartner und Freund Axel Duffner für die spontan zugesagte Unterstützung.

